



Zur Info

Die Internetseite der Gemeinde Amel ist neugestaltet worden. Schauen Sie mal rein!

Die Gemeinde Amel nimmt am Programm zur Sterilisierung von wilden Katzen teil. Nähere Auskünfte hierzu werden in der Gemeindeverwaltung erteilt (080/348.115).

Die Hundekotbehälter in Amel, Schoppen und Deidenberg sind keine Mülleimer. Bitte nur Hundekot dort entsorgen.

Die Aktion "Saubere Gemeinde" findet am Samstag, 30. März, statt.

Verteilung von Stangenholz an interessierte Bürger

Das Gemeindegremium bringt hiermit zur Kenntnis, dass die an Stangenholz interessierten Einwohner sich bis Freitag, dem 15. März 2019 bei der Gemeindeverwaltung unter der Telefonnummer 080/348.129 melden können.

Maximal 50 Stangen (1 Los) werden pro Haushalt zum Preis von 0,30 €/Stange zugeteilt (Durchforstung in Selbstwerbung).

Gemeinderatswahlen vom Oktober 2018

Die Neubesetzung des Gemeinderates - 17 Sitze waren zu vergeben - fand am 14. Oktober 2018 statt. Folgende Kandidaten/Kandidatinnen schafften den Einzug:

(GI = Gemeindefürsprecher, GZ = Gestalte Zukunft)

- 1) Erik Wiesemes, Montenau, 1.633 Stimmen (GI)
- 2) Stephan Wiesemes, Schoppen, 1.163 (GI)
- 3) Edmund Stoffels, Amel, 1.031 (GI)
- 4) Marcel Thomé, Mirfeld, 996 (GI)
- 5) Patrick Heyen, Halenfeld, 747 (GI)
- 6) Anna Pauels, Eibertingen, 736 (GI)
- 7) Gerd Neuens, Deidenberg, 670 (GI)
- 8) Nicole Heinen-Curnel, Deidenberg, 661 (GI)
- 9) Sarah Maus, Meyerode, 611 (GI)
- 10) Sabrina Schrauben-Hennen, Medell, 604 (GI)
- 11) Norbert Mertes, Born, 595 (GI)
- 12) Monika Bastin-Veithen, Medell, 593 (GI)
- 13) Stephanie Langer, Heppenbach, 559 (GI)
- 14) Berthold Müller, Born, 548 (GZ)
- 15) Gary Jost, Mirfeld, 456 (GZ)
- 16) Erik Veithen, Eibertingen, 402 (GZ)
- 17) Michael Hennes, Herresbach, 378 (GZ)

GI = 13 Sitze, GZ = 4 Sitze

Das Gemeindegremium setzt sich wie folgt zusammen: Erik Wiesemes (Bürgermeister), Stephan Wiesemes (Schöffe), Marcel Thomé (Schöffe), Patrick Heyen (Schöffe), Anna Pauels (Schöffin).

Beilagen: Kontaktblatt + Aufruf KBRM



Das Haushaltsjahr 2019 der Gemeinde Amel

Der Haushaltsplan der Gemeinde Amel besteht aus einem
- ordentlichen Teil = alljährliche Einnahmen/Ausgaben (Verwaltungshaushalt)
- und einem außerordentlichen Teil = einmalige Ausgaben (Investitionshaushalt)

A) Der Ordentliche Haushalt

Wie setzen sich diese Zahlen konkret zusammen?

AUSGABEN Ordentlicher Haushalt 2019: 9.318.771,33 €

EINNAHMEN Ordentlicher Haushalt 2019: 9.323.984,03 €

Das voraussichtliche Ergebnis des Ordentlichen Haushaltes 2019 beträgt: + 5.212,70 €

Welches sind die 10 größten Ausgabeposten im Ordentlichen Haushalt?		Welches sind die 10 größten Einnahmeposten im Ordentlichen Haushalt?	
- Finanzierung Außerordentlicher Haushalt	2,7 Mio. €	- Überschuss des vorherigen Rechnungsjahres (2018)	2,7 Mio. €
- Wegewesen	1,6 Mio. €	- Steuern und Gebühren	2,3 Mio. €
- Verwaltung	1,5 Mio. €	- Fonds (staatliche Zuwendungen)	1,6 Mio. €
- Wasserversorgung	593.484 €	- Wasserversorgung	865.000 €
- Schulwesen	540.025 €	- Forstwirtschaft	529.867 €
- Müllentsorgung	376.250 €	- Wegewesen	341.372 €
- Forstwirtschaft	370.170 €	- Allg. Einnahmen	306.973 €
- Soziale Fürsorge	203.000 €	- Schulwesen	209.699 €
- Polizei	196.804 €	- Privatvermögen	111.834 €
- Feuerwehr	174.586 €	- Handel	80.577 €

Im Wald wird unverändert viel investiert, z.B. in Neuanpflanzungen, doch die Einnahmen der Holzverkäufe sind aufgrund der Borkenkäferplage und der anhaltenden Trockenheit eingebrochen. Die Gemeinde Amel rechnet in 2019 mit Einnahmen in Höhe von rund 350.000 €. Zum Vergleich: 2017 waren es noch 1,8 Mio. €.

Trotz fehlender Einnahmen aus dem Holzverkauf gelingt es der Gemeinde Amel,

- ohne Steuererhöhung
- und ohne neue Schulden

ein ausgeglichenes Finanzpaket 2019 zu schnüren.

Verteilung gratis in alle Haushalte der Gemeinde Amel

Wichtig dabei ist: Es wird nicht auf die Investitionsbremse gedrückt, nach wie vor wird kräftig investiert, dies zeigt auch der Außerordentliche Haushalt in Höhe von 2,8 Mio. €.

Aber:

Die Gemeinde muss neue regelmäßige Einnahmequellen suchen. Dazu gehört auch das Projekt eines gemeinsamen Windparks mit Büllingen.

Auch müssen Isolationsmaßnahmen an kommunalen Gebäuden fortgeführt werden, um auf diese Weise die laufenden Unkosten, insbesondere die steigenden Energiekosten, zu senken.

Die Steuerschuld der Gemeinde Amel beträgt übrigens zum 31. Dezember 2019 350.404,11 €. 2022 wird Amel schuldenfrei sein, vorausgesetzt, dass bis dahin keine neuen Kredite aufgenommen werden.

B) Der Außerordentliche Haushalt

Der Außerordentliche Haushalt, auch als Investitionshaushalt bezeichnet, umfasst Investitionen in Höhe von 2,8 Mio. €.

Finanziert wird dieses Investitionspaket über

- Eigenmittel in Höhe von 2,7 Mio. €, die vom ordentlichen zum außerordentlichen Dienst übertragen werden
- Zuschüsse der übergeordneten Behörden (132.935 €)

Schwerpunkte des Außerordentlichen Haushaltes bilden vor allem das Wegewesen, die Wasserversorgung und der Ankauf neuer Baustellen.

Größter Ausgabeposten im Außerordentlichen Haushalt ist die Erneuerung des Weges mitsamt Versorgungsleitungen in Halenfeld/Hütel (1,2 Mio. €).



In Herresbach und Iveldingen werden Baugrundstücke in Höhe von 160.000 € angekauft.

Foto: Gemeindebaustellen in Herresbach



Unterhaltsarbeiten an verschiedenen Gebäuden, u.a. Isolationsputz „Am Bambusch“ in Amel (25.000 €), werden fortgeführt.

Im kommunalen Fuhrpark werden ein Lieferwagen, der Tieflader und eine Walze für 85.000 € ersetzt. Der alljährliche Wegeunterhalt in unseren Ortschaften schlägt mit 500.000 € zu Buche.

In Zusammenarbeit mit dem Verkehrsministerium wird die Installation zweier Radare für Medell/Hochkreuz und Mirfeld, Büllinger Str. geprüft (150.000 €, 50 % Beihilfen erhofft).

Für unsere neun Gemeindeschulen wird folgendes Material angeschafft: Schulmobilar (10.000 €, 60 % DG-Beihilfen), Kopiermaschinen (6.000 €) und Informatikmaterial (10.000 €, 60 % DG-Beihilfen). Zudem werden die Fenster am Kindergarten Schoppen ersetzt (18.500 €, 80 % DG-Beihilfen). Für die Spielplätze in Medell und Montenau werden Spielgeräte angekauft (38.500 €, 50 % DG-Beihilfen).

Für 21.500 € werden einige Fenster im hinteren Bereich der Kirche Amel ersetzt (60% DG-Beihilfen).



Das Wasserwerk Wolfsbusch

Um die Wasserversorgung unserer 18 Ortschaften möglichst flexibel zu gestalten, werden neue Verbindungsleitungen verlegt, und zwar zwischen

- Amel und Meyerode (45.000 €)
- Ravel Deidenberg (Im Holzweg) und Wasserwerk Wolfsbusch sowie Wasserwerk Wolfsbusch und Montenau (130.000 €).

In Möderscheid werden zudem Teilstücke der Wasserleitungen ersetzt (gemeinsam mit Ores und Proximus).

Das öffentliche Erscheinungsbild geht uns alle an!

Der Einsatz von Spritzmitteln im öffentlichen Raum ist aus Naturschutzgründen verboten. Die Gemeindemitarbeiter können aber unmöglich – gerade im Frühjahr und Sommer – überall sofort das Unkraut mit alternativen Methoden entfernen. Daher bittet die Gemeinde, dass die Bürger selbst auch Hand anlegen (dabei aber keine chemischen Unkrautvertilgungsmittel benutzen), zumindest

- * entlang ihres Anwesens (Bürgersteig, Rinne,...)
- * und auf dem Friedhof im Gehweg entlang der Familiengrabstätte.

Die Unwetter mit starken Regenfällen nehmen in letzter Zeit zu. Damit das Wasser zügig abfließen kann, sind im Bereich der Wasserrinnen Einlaufschächte, die sogenannten Wasserschlucker, eingebaut worden. Diese werden regelmäßig durch die Gemeindedienste von Unrat befreit. Das soll Anlieger – auch aus Eigeninteresse - nicht davon abhalten, die Einlaufschächte regelmäßig zu überprüfen.

Gemeinsam schaffen wir es, dass öffentliche Erscheinungsbild weiterhin in Ordnung zu halten!

IMPRESSUM

Verantwortlicher Herausgeber:
Erik Wiesemes, Bürgermeister

Druck:
Beschützende Werkstätte, Meyerode

Dieses Gemeindeinfoblatt ist auch unter www.amel.be abrufbar.